

# Medizin – Ethik – Recht

## Master

**Master of Medicine,  
Ethics and Law**

**120  
LP**

Stand: November 2024 | Foto: yavdat, stock.adobe.com



**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG**



# Das Studium auf einen Blick

## Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Interdisziplinäres Wissenschaftliches  
Zentrum Medizin – Ethik – Recht

**Typ:** Master-Studiengang mit 120 Leistungspunkten (LP)

**Abschluss:** Master of Medicine, Ethics and Law (M. mel.)

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Beginn:** Sommersemester

**Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen:** Ja

## Charakteristik und Ziele

Der konsekutive Masterstudiengang *Medizin – Ethik – Recht* 120 LP, kurz MER, und der Abschluss M.mel. (Master of Medicine, Ethics and Law) sind deutschlandweit einzigartig. Das interdisziplinär angelegte Studium vermittelt den Studierenden Einblicke in die Schnittpunkte von Medizin, Ethik und Recht.

Themen just an dieser Schnittstelle rücken dieser Tage verstärkt in den Fokus: Medizinischer Fortschritt trifft auf eine älter werdende Gesellschaft (demographischer Wandel). Steigende Gesamtkosten im Gesundheitswesen sorgen für enormen Kostendruck. Die intensivmedizinische Versorgung rund um das Lebensende von Menschen gilt als eines der wichtigsten volkswirtschaftlichen Themen. Wie verhalten wir uns zu Fragen von Organtransplantation, Fortpflanzungsmedizin und Genom-Medizin? Was meint „Sterben in Würde“? Wie rationieren und verteilen wir knappe Ressourcen (Triage-Situationen, Impfstoffe)? Wie begegnen wir Abrechnungsbetrug?

- Im **medizinischen** Bereich widmet sich das Studium der ärztlichen, pflegerischen, geburtshilflichen und pharmazeutischen Tätigkeit in Theorie (z. B. durch Vorlesungen in Rechtsmedizin und Anatomie) und Praxis (z. B. Notfallversorgung).
- **Juristisch** erwartet die Studierenden die Bandbreite des Medizinrechts von der Arzthaftung über die rechtliche Ausgestaltung der Embryonenforschung, Anforderungen an eine Patientenverfügung, die Problematik des

Transplantationsrechts bis hin zum System der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung.

- In der **ethischen** Diskussion nähern sich die Teilnehmer\*innen umstrittenen Kernfragen (zum Beispiel: menschlicher Wille, Selbstbestimmung und Paternalismus, Sterbehilfe, Grundfragen der Moral).

Alle drei Bereiche bieten zusammen die Chance, vertiefte Kenntnisse medizinethischer, bioethischer und rechtlicher Fragestellungen zu erwerben und damit einen weiteren wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss zu erhalten. Die Lehrenden sind ausgewiesene Expert\*innen aus der praktischen und theoretischen Medizin, der medizinrechtlichen Praxis sowie aus den Reihen der Universität.

*Der Vollständigkeit halber: Es gibt MER auch als gebührenpflichtige Studien-Variante bevorzugt für Berufserfahrene mit einer Regelstudienzeit von zwei Semestern.*

## Berufsperspektiven

---

Nach einem zunächst breiten Zugang in diesen Studiengang (siehe Zulassungsvoraussetzungen) ergeben sich mitunter völlig neue Berufsfelder:

- Spezialisierung von Rechtsanwält\*innen etwa in den Rechtsgebieten Medizin-, Medizinstraf-, Arzthaftungs- oder Pharmarecht
- Referententätigkeit in Institutionen wie Ethikkommission, Geschäftsstellen von Landes- und Bundesärztekammern, -apothekerkammern oder diversen Verbänden
- Referententätigkeit bei Krankenkassen, kassenärztlichen Vereinigungen, im Gemeinsamen Bundesausschuss oder in Ethikkomitees
- Tätigkeit in der Wissenschaft: Wissenschaftliche Mitarbeiterstellen an Universitäten/Instituten im Bereich MER, Drittmittelprojekte
- Referententätigkeit bei Wohlfahrtsverbänden

Der Abschluss schafft gute Aussichten für eine anschließende Promotion in großer thematischer Bandbreite. Die Promotionsvoraussetzungen richten sich nach den geltenden Promotionsordnungen der jeweiligen Fakultäten.

## Zulassungsvoraussetzungen

---

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor) aus einem der folgenden Bereiche:

- Rechts- oder Verwaltungswissenschaften
- Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Hebammenwissenschaft
- Geistes-, Gesellschafts-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften, Theologie

*Ausführliche Informationen: Studien- und Prüfungsordnung*

## Einschreibung/Bewerbung

---

Das Masterstudium *Medizin – Ethik – Recht 120 LP* ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (Uni-NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15.1.** über [www.uni-halle.de/bewerben](http://www.uni-halle.de/bewerben).
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15.12.** über [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de).

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: [www.uni-halle.de/+merma120](http://www.uni-halle.de/+merma120)

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen (Online-Antragsformular, Zeugnisse) sind außerdem einzureichen:

- ein tabellarischer Lebenslauf
- ein Motivationsschreiben, aus dem die Begründung für die Wahl des Studiengangs hervorgeht

Bewerber\*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen zunächst eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bis spätestens 31.7. nachgereicht werden.

# Inhalte des Studiums

Studierende werden einer dieser drei **Qualifikationsgruppen** zugeordnet: *medizinische*, *ethische* oder *juristische* Qualifikation. Daraus leiten sich insbesondere Regeln für die Praktikumsbelegung ab.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule (75 LP)</i>		
Qualifikationsgruppenspezifische Einführung	5	1.
Gesundheitsbezogene Forschung	5	1.
Medizin- und Gesundheitsrecht	5	1./2.
Rechtsmedizin	5	1. o. 2.
Einführungsmodul Praktische Philosophie	5	2.
Pflichtpraktikum	30	3.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	20	4.
<i>Wahlpflichtmodule (45 LP, zu erbringen sind jeweils 15 LP aus jedem der drei Vertiefungsbereiche)</i>		
<b>Medizin</b>		
Health Economics	5	
Klinische Psychologie	5	
Notfallversorgung	5	
Reproduktionsmedizin	5	
Gesundheitskompetenz in den Lebensphasen	5	
Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemgestaltung	10	
<b>Ethik</b>		
Vertiefung Medizinethik	5	
Profilbildungsmodul Praktische Philosophie: Geschichte	5	
Profilbildungsmodul Praktische Philosophie: Systematik	5	
Theologie	5	

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<b>Recht</b>		
Sozialrecht	5	
Vertiefung Medizinrecht	5	
Vertiefung Medizinstrafrecht	5	
Vertiefung Sozialrecht	5	

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

## Praktika

---

Studierende, die einen Bachelorabschluss besitzen, absolvieren im 3. Fachsemester ein Praktikum sowohl im medizinischen als auch im juristischen Bereich.

Dessen Ziel ist es, die Studierenden mit der Problematik der Medizinethik vertraut zu machen, indem sie praxisnah interdisziplinären Fragestellungen im Bereich Medizin, Ethik und Recht nachgehen. Die Praktikumsstelle wird selbst gewählt.

# Fachstudienberatung

---

**Dr. Henning Lorenz**

Interdisziplinäres Wissenschaftliches Zentrum

Medizin – Ethik – Recht

Telefon: 0345 55-23142

E-Mail [mer@jura.uni-halle.de](mailto:mer@jura.uni-halle.de)

Sitz: Universitätsplatz 5, 06108 Halle (Saale)

→ [www.mer.uni-halle.de](http://www.mer.uni-halle.de)



Interdisziplinäres Wissenschaftliches Zentrum  
**MEDIZIN – ETHIK – RECHT**

## Darum Halle!

### **Besonderheiten des Studienganges**

In einer mittelgroßen Stadt mit kurzen Wegen, für die man allenfalls ein Fahrrad braucht, bietet die Uni Halle mit diesem Studienangebot hervorragende Bedingungen: kleine Gruppen, optimaler Betreuungsschlüssel, hoher Praxisbezug, Interdisziplinarität!

Für unser Dienstagskolloquium akquirieren wir prominente Wissenschaftler\*innen aus dem Bereich (z. B. Lothar Wieler), gewinnen zugleich aber auch ehemalige Studierende als Referierende.

Außeruniversitär haben unsere Alumni einen Verein (meris e. V.) und eine eigene Zeitschrift für Medizin-Ethik-Recht begründet.

# Allgemeine Studienberatung

---

E-Mail: [ssc@uni-halle.de](mailto:ssc@uni-halle.de)

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

*Offene Sprechzeiten: siehe Website*

→ [www.uni-halle.de/studienberatung](http://www.uni-halle.de/studienberatung)

→ [www.uni-halle.de/studienangebot](http://www.uni-halle.de/studienangebot)



Foto: MLU / K. Nitschke

Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

## Hinweise zur Herausgabe

---

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: November 2024) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: [www.uni-halle.de/+merma120](http://www.uni-halle.de/+merma120)

